

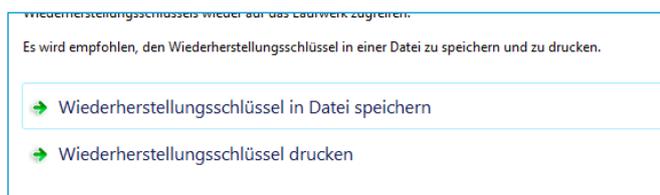
Bewahren Sie Ihre privaten Daten ab sofort mit BitLocker vor unbefugten Dritten

Auch Sie haben vertrauliche Dateien auf der Festplatte Ihres PCs: Private Fotos, Videos oder auch die letzte Steuererklärung. Während die Daten auf dem heimischen PC einigermaßen sicher sind, reist mit dem Notebook immer die Gefahr eines Diebstahls oder Verlusts mit. Damit ein Dieb keinen Zugriff auf Ihre privaten Dateien bekommt, empfiehlt sich deren sichere Verschlüsselung. Windows 7 hat mit **BitLocker** das nötige Rüstzeug an Bord und mit meiner Anleitung nutzen Sie es schnell und effektiv.

So einfach verschlüsseln Sie auf Ihrem Computer eine Datenpartition oder ein USB-Laufwerk

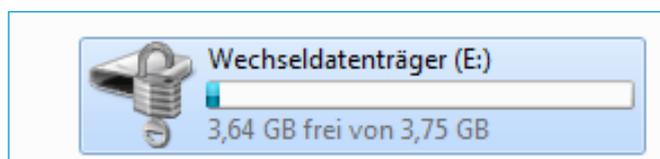
Sofern Sie Windows 7 in der **Ultimate** oder **Enterprise**-Edition besitzen, haben Sie alle Werkzeuge für die Verschlüsselung einer Datenpartition oder einer USB-Festplatte an der Hand. Gehen Sie so vor, um Ihre Daten in Zukunft sicher ablegen zu können:

1. Klicken Sie im Windows Explorer mit der rechten Maustaste auf das Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten, und dann auf **BITLOCKER AKTIVIEREN**.
2. Aktivieren Sie im nächsten Fenster die Option **KENNWORT ZUM ENTPERREN DES LAUFWERKS VERWENDEN** und tippen Sie danach ein sicheres Passwort aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen ein.
3. Für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen, legt das Programm einen Wiederherstellungsschlüssel an. Speichern Sie den Schlüssel entweder als Textdatei, etwa auf einem USB-Stick, oder drucken Sie ihn aus. In beiden Fällen sollten Sie die Schlüsseldaten sicher unter Verschluss halten. Klicken Sie danach auf **WEITER** und im letzten Schritt auf **VERSCHLÜSSELUNG STARTEN**. **Hinweis:** Der Verschlüsselungsprozess nimmt bei einem gut gefüllten Laufwerk selbst auf schnellen PCs längere Zeit in Anspruch.



Speichern Sie den Wiederherstellungsschlüssel ab, um ein BitLocker-Laufwerk im Notfall entsperren zu können.

4. In Zukunft erscheint im Windows-Explorer neben dem verschlüsselten Laufwerk ein Vorhängeschloss-Symbol. Klicken Sie doppelt darauf, um es zu entsperren.



Verschlüsselte Laufwerke erkennen Sie am Vorhängeschloss-Symbol. Hier erfolgt das Öffnen erst nach Passwortheingabe.

5. Im nächsten Fenster tippen Sie das Passwort ein und klicken dann auf **ENTSPERREN**. Danach können Sie das Laufwerk öffnen und auf die Daten zugreifen.

6. Falls Sie das Passwort vergessen haben, klicken Sie auf **Kennwort vergessen**. **BitLocker** fordert Sie dann in einem weiteren Schritt auf, den Wiederherstellungsschlüssel einzutippen.

Speichern Sie einzelne Ordner und Dateien verschlüsselt ab

Für Besitzer von Windows 7 **Professional**, **Ultimate** oder **Enterprise** gibt es zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Dateien oder Ordner mit dem eingebauten **Encrypted File System (EFS)** verschlüsselt abzuspeichern. Dessen Nutzung ist noch einfacher:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner oder die Datei, die Sie verschlüsseln möchten, und dann im Kontextmenü auf **EIGENSCHAFTEN**.
2. Klicken Sie im nächsten Fenster auf **ERWEITERT** und aktivieren Sie anschließend die Option **INHALT VERSCHLÜSSELN**, um Daten zu schützen.
3. Schließen Sie das Fenster per Klick auf **OK** und klicken Sie falls erforderlich noch einmal auf **OK**, um die Änderung für alle untergeordneten Ordner und Objekte zu übernehmen. Schließen Sie abschließend das Fenster **EIGENSCHAFTEN** mit **OK**.

In Zukunft wird die verschlüsselte Objekt im Explorer mit grüner Schrift dargestellt. Um den Vorgang wieder rückgängig zu machen, wenn die Verschlüsselung nicht mehr benötigt wird, wiederholen Sie einfach die Schritte 1-3. **Hinweis:** Als Autorisierung zum Öffnen dienen Ihr Windows-Benutzerkonto und das zugehörige Passwort. Für alle anderen Benutzer auf Ihrem Computer oder für den Zugriff von außen auf die Festplatte sind die Daten unlesbar, während Sie keinen Unterschied beim Öffnen von Ordnern und Dateien bemerken.

INFO

Mit Windows 7 Home Premium verschlüsseln Sie per Tool

Besitzer von Windows 7 Home Premium sind für die Verschlüsselung von Ordnern, Dateien oder Laufwerken auf Zusatztools wie zum Beispiel **TrueCrypt** angewiesen (kostenlos unter <http://tinyurl.com/cc5syxf>). Die leisten aber genauso gute Dienste wie die eingebauten Funktionen, um Daten vor den Augen unbefugter Personen zu schützen. Allerdings: Bei allen genannten Verschlüsselungsfunktionen kursieren Gerüchte, dass sie von den US-Geheimdiensten bereits unterwandert wurden. Der Schutz eignet sich also vor allem zur Abwehr von Hackern und Datendieben.